

Chemnitz, 15.10.2012

Chemnitzer Bibliotheken erweitern Horizonte

Stadtbibliothek und Universitätsbibliothek Chemnitz präsentieren gemeinsam ihr Programm anlässlich der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“

Bereits zum fünften Mal starten Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) ihre Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“. Bundespräsident Gauck hat 2012 für die Kampagne die Schirmherrschaft übernommen. Unter dem thematischen Schwerpunkt "Horizonte" werden vom 24. – 31. Oktober erneut tausende von Veranstaltungen auf die attraktiven Angebote und Dienstleistungen der Bibliotheken aufmerksam machen.

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren, präsentieren Stadtbibliothek und Universitätsbibliothek Chemnitz auch 2012 gemeinsam ihr abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt macht Ole Reißmann, Redakteur im Ressort Netzwelt bei SPIEGEL ONLINE. Zur Eröffnungsveranstaltung am 23. Oktober in der Neuen Mensa liest er aus seinem Buch „We are Anonymous: Die Maske des Protests - Wer sie sind, was sie antreibt, was sie wollen“. Ein weiteres Highlight ist auf jeden Fall die mittlerweile schon 4. „Lange Nacht der Bibliothek“ am 26.10 in der Campusbibliothek. Zur Herbstlese Chemnitz-Erzgebirge sind seit langer Zeit viele namhafte Schriftsteller der Region im TIETZ am 27.10. versammelt, natürlich mit vielen neuen Büchern im Gepäck. Den Veranstaltungsreigen beschließt die Historikerin Annette Leo, die mit ihrer Strittmatterbiografie eines der bemerkenswertesten Bücher des vergangenen Sommers vorgelegt hat.

Doch neben der vielfältigen Veranstaltungstätigkeit stehen Bibliotheken in erster Linie als Lern- und Kommunikationsorte sowie Partner für Medien- und Informationskompetenz in der Woche um den 24. Oktober, dem „Tag der Bibliotheken“, im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Chemnitz:

Um zukunftsfähig zu bleiben müssen die Dienstleistungsangebote der öffentlichen Bibliotheken den technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht werden. Die Entwicklung des Medienmarktes verändert auch das Angebot der Stadtbibliothek. Während Printmedien weiterhin das feste Fundament des Bestandes bilden, wächst der Anteil elektronischer Medien rasant.

So konnte im vergangenen Jahr die ChemNetzBib, die digitale Ausleihe von eMedien, eine Verdopplung der Entleihzahlen verzeichnen.

Im Juli 2012 wurde die neue E-Learning-Plattform freigeschaltet. Die Online-Kurse bieten den Bibliothekskunden den Vorteil, sich ortsunabhängig und nach eigener Zeiteinteilung Wissen anzueignen. Das neue Angebot stieß sofort auf eine sehr große Nachfrage.

Ein E-Tutorial erklärt seit Ende 2011 einfach und interaktiv die Funktionen des Online-Kataloges (OPAC) der Stadtbibliothek Chemnitz.

Wesentliche Verbesserungen bei der Informationsrecherche können die Kunden der Stadtbibliothek Chemnitz im nächsten Jahr vom Informationsportal TouchPoint erwarten. Es wird im Frühjahr 2013 den bisherigen Online-Katalog (OPAC) ablösen. Derzeit testen die Bibliothekare das neue System auf Herz und Nieren.

Der neue Web-Katalog besitzt eine optimierte Suchmaschinentechologie. Die Suche führt somit spürbar schneller zum Erfolg. Darüber hinaus kann er neben dem Bibliotheksbestand gleichzeitig externe Datenbanken durchsuchen.

Der neue TouchPoint-OPAC orientiert sich an den Erwartungshaltungen der Nutzer, welche sie von der Recherche in Internetsuchmaschinen wie z. B. Google gewohnt sind.

Die Stadtbibliothek Chemnitz reagiert auch auf die demographische Entwicklung unserer Stadt. Mittlerweile sind ein Drittel der Chemnitzer Einwohner über 60 Jahre. Im März startete der kostenfreie Lieferdienst für immobile und über 80-jährige Kunden sowie für Senioren-Begegnungsstätten. Seit Juli werden auch Medien gegen eine Gebühr für alle Bibliothekskunden im Stadtgebiet Chemnitz geliefert.

Ein besonderes Merkmal der Stadtbibliothek ist die Vernetzung mit den kommunalen Kultur- und Bildungsinstitutionen und freien Trägern. Die Unibibliothek ist dabei ein fester Partner. Gemeinsam wurde mit der Sächsischen Bildungsagentur vereinbart, wie wir noch besser unsere Angebote der Medien- und Informationskompetenz den Pädagogen und Schülern vermitteln können.

Die Leistungen der Stadtbibliothek findet auch in Fachkreisen hohe Wertschätzung. Bereits 2010 kam die Chemnitzer Bibliothek im bundesweiten Bibliotheksvergleich „BIX“ auf den 2. Platz und ein Jahr später auf den 3. Platz ein. Im Jahr 2012 belegten wir im Ranking der Öffentlichen Bibliotheken in Städten über 100.000 Einwohnern in drei von vier Zieldimensionen den Goldrang.

In diesem Jahr erhält die Stadtbibliothek Chemnitz am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, die Auszeichnung mit dem Sächsischen Bibliothekspreis der unter dem Motto: Bildungspartnerschaften in Öffentlichen Bibliotheken steht.

Anlage:

Veranstaltungsprogramm unter dem Motto: *Bibliotheken erweitern Horizonte*

Kontakt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de